



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wietmarschen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 385	100,0	5 720	5 666
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	611	5,4	310	301
5 - 9	754	6,6	397	357
10 - 14	888	7,8	453	435
15 - 19	875	7,7	445	430
20 - 24	650	5,7	331	319
25 - 29	578	5,1	260	318
30 - 34	648	5,7	319	329
35 - 39	774	6,8	404	370
40 - 44	995	8,7	496	499
45 - 49	1 101	9,7	577	524
50 - 54	789	6,9	434	355
55 - 59	668	5,9	335	333
60 - 64	546	4,8	288	258
65 - 69	358	3,1	190	168
70 - 74	473	4,2	210	263
75 - 79	275	2,4	120	155
80 - 84	228	2,0	98	130
85 - 89	(131)	(1,2)	(41)	90
90 und älter	44	0,4	12	32
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	351	3,1	176	175
3 - 5	401	3,5	214	187
6 - 9	613	5,4	317	296
10 - 15	1 050	9,2	542	508
16 - 18	554	4,9	286	268
19 - 24	809	7,1	401	408
25 - 39	2 000	17,6	983	1 017
40 - 59	3 553	31,2	1 842	1 711
60 - 66	667	5,9	348	319
67 - 74	710	6,2	340	370
75 und älter	678	6,0	271	407
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 856	42,6	2 620	2 236
Verheiratet	5 650	49,6	2 825	2 825
Verwitwet	554	4,9	(112)	442
Geschieden	326	2,9	163	163
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 997	96,6	5 515	5 482
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	9	0,1	6	3
Kasachstan	10	0,1	4	6
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	208	1,8	119	(89)
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	16	0,1	7	9
Rumänien	12	0,1	6	6
Russische Föderation	18	0,2	9	9
Türkei	6	0,1	3	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(104)	(0,9)	51	(53)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 470	74,7	4 350	4 120
Evangelische Kirche	1 770	15,6	810	960
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	860	7,6	460	410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 330	55,8	3 540	2 790
Erwerbstätige	6 250	55,2	3 520	2 740
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 010	44,2	2 160	2 850
Personen unterhalb des Mindestalters	2 160	19,1	1 090	1 070
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 500	13,3	670	840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,3	330	270
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,6	/	400
Sonstige	340	3,0	/	260
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 280	84,5	2 840	2 440
Beamte/-innen	270	4,3	180	80
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,1	300	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,8	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	210	3,5	/	/
Akademische Berufe	640	10,5	340	300
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	20,0	580	640
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	12,9	230	560
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	15,1	170	760
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	4,2	210	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	15,3	870	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	9,6	510	/
Hilfsarbeitskräfte	530	8,6	210	320
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	5,1	220	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	33,3	1 680	400
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	20,2	960	300
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,9	100	20
Baugewerbe	700	11,2	620	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	25,6	(850)	750
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	19,7	(550)	680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(370)	(5,9)	300	70
Sonstige Dienstleistungen	2 250	36,0	770	1 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(130)	(2,1)	(70)	(60)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	520	8,4	250	270
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(390)	(6,2)	(230)	(160)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	19,3	230	980
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	600	30,2	300	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	54,6	600	480
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	15,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	6,1	310	250
Ohne Schulabschluss	220	2,4	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	3,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 670	40,1	1 990	1 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 120	34,1	1 280	1 840
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 820	30,8	1 150	1 670
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	3,3	/	/
Fachhochschulreife	750	8,2	410	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 050	11,5	550	500
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 760	30,1	1 120	1 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	50,2	2 330	2 270
Fachschulabschluss	950	10,4	640	310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	400	4,4	240	/
Hochschulabschluss	320	3,5	140	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 320	91,1	5 190	5 130
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	8,9	510	500
Ausländer/-innen	360	3,2	190	170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,7	150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	650	5,7	320	330
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350	3,1	190	160
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	360	35,6	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	290	29,0	160	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	180	18,2	100	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	170	26,3	/	/
2000 - 2011	370	55,8	180	190
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	29,1	/	/
10 - 14 Jahre	180	17,7	/	/
15 - 19 Jahre	130	12,4	/	/
20 und mehr Jahre	300	30,0	170	130
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 385	100,0	10 997	389	281	36	(69)	3
Geschlecht								
Männlich	5 720	50,2	5 515	205	159	15	31	-
Weiblich	5 666	49,8	5 482	184	(122)	21	(38)	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	611	5,4	594	17	17	-	-	-
5 - 9	754	6,6	741	13	7	-	6	-
10 - 14	888	7,8	871	17	11	-	6	-
15 - 19	875	7,7	860	15	9	3	3	-
20 - 24	650	5,7	631	19	9	3	7	-
25 - 29	578	5,1	551	27	15	3	9	-
30 - 34	648	5,7	614	(34)	22	3	9	-
35 - 39	774	6,8	731	43	18	12	10	3
40 - 44	995	8,7	960	35	26	6	3	-
45 - 49	1 101	9,7	1 063	38	32	-	6	-
50 - 54	789	6,9	766	(23)	20	3	-	-
55 - 59	668	5,9	635	33	30	3	-	-
60 - 64	546	4,8	520	26	26	-	-	-
65 - 69	358	3,1	333	25	25	-	-	-
70 - 74	473	4,2	459	14	7	-	7	-
75 - 79	275	2,4	271	4	4	-	-	-
80 - 84	228	2,0	222	6	3	-	3	-
85 - 89	(131)	(1,2)	(131)	-	-	-	-	-
90 und älter	44	0,4	44	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	351	3,1	341	10	10	-	-	-
3 - 5	401	3,5	394	7	7	-	-	-
6 - 9	613	5,4	600	13	7	-	6	-
10 - 15	1 050	9,2	1 027	23	14	3	6	-
16 - 18	554	4,9	545	9	6	-	3	-
19 - 24	809	7,1	790	19	9	3	7	-
25 - 39	2 000	17,6	1 896	(104)	55	(18)	28	3
40 - 59	3 553	31,2	3 424	(129)	108	12	9	-
60 - 66	667	5,9	628	39	(39)	-	-	-
67 - 74	710	6,2	684	26	19	-	7	-
75 und älter	678	6,0	668	10	7	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 856	42,6	4 736	(120)	80	6	(34)	-
Verheiratet	5 650	49,6	5 400	250	185	27	35	3
Verwitwet	554	4,9	551	3	3	-	-	-
Geschieden	326	2,9	310	16	13	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 470	74,7	8 400	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 770	15,6	1 710	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	860	7,6	670	190	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 330	55,8	6 140	190	160	20	/	/
Erwerbstätige	6 250	55,2	6 060	190	160	20	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 010	44,2	4 830	180	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 160	19,1	2 100	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 500	13,3	1 460	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,3	600	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,6	360	/	/	/	/	/
Sonstige	340	3,0	310	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 280	84,5	5 120	170	140	20	/	/
Beamte/-innen	270	4,3	260	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,1	380	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,8	220	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	210	3,5	210	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	640	10,5	610	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	20,0	1 200	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	12,9	770	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	15,1	910	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	4,2	240	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	15,3	890	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	9,6	550	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	8,6	510	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	5,1	310	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	33,3	2 030	50	30	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	20,2	1 230	30	20	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,9	120	/	/	/	/	/
Baugewerbe	700	11,2	680	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	25,6	1 530	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	19,7	1 190	40	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(370)	(5,9)	(330)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 250	36,0	2 190	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(130)	(2,1)	(130)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	520	8,4	500	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(390)	(6,2)	(360)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	19,3	1 200	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	600	30,2	560	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	54,6	1 080	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	15,2	300	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	6,1	530	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,4	190	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	3,7	340	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 670	40,1	3 570	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 120	34,1	3 040	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 820	30,8	2 740	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	3,3	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	8,2	710	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 050	11,5	990	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 760	30,1	2 650	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	50,2	4 490	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	950	10,4	920	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	400	4,4	380	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	320	3,5	300	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 320	91,1	10 320	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	8,9	650	360	280	/	/	/
Ausländer/-innen	360	3,2	/	360	280	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,7	/	310	240	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	650	5,7	650	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350	3,1	350	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	290	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	360	35,6	/	230	230	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	29,0	260	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	18,2	140	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	170	26,3	150	/	/	/	/	/
2000 - 2011	370	55,8	130	240	190	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	29,1	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	17,7	140	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	12,4	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	300	30,0	210	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 385	100,0	2 773	1 583	3 518	2 003	1 509
Geschlecht							
Männlich	5 720	50,2	1 431	765	1 796	1 057	671
Weiblich	5 666	49,8	1 342	818	1 722	946	838
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 856	42,6	2 773	1 398	532	91	62
Verheiratet	5 650	49,6	-	182	2 783	1 706	979
Verwitwet	554	4,9	-	-	33	(94)	427
Geschieden	326	2,9	-	3	170	(112)	41
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 997	96,6	2 714	1 534	3 368	1 921	1 460
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9	0,1	-	-	6	-	3
Kasachstan	10	0,1	-	3	4	-	3
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	208	1,8	(35)	15	65	(60)	33
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	16	0,1	-	-	9	7	-
Rumänien	12	0,1	3	6	3	-	-
Russische Föderation	18	0,2	3	3	12	-	-
Türkei	6	0,1	-	3	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(104)	(0,9)	18	19	(45)	12	10
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 470	74,7	1 960	1 250	2 600	1 490	1 170
Evangelische Kirche	1 770	15,6	460	290	530	250	240
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	860	7,6	250	/	290	190	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 330	55,8	/	1 220	3 090	1 620	210
Erwerbstätige	6 250	55,2	/	1 210	3 040	1 620	210
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 010	44,2	2 510	420	410	370	1 290
Personen unterhalb des Mindestalters	2 160	19,1	2 160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 500	13,3	/	/	/	190	1 270
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,3	320	290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,6	/	/	/	120	/
Sonstige	340	3,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 280	84,5	/	1 140	2 580	1 240	130
Beamte/-innen	270	4,3	/	/	130	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,1	/	/	200	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	3,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	640	10,5	/	/	320	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	20,0	/	260	690	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	12,9	/	/	360	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	15,1	/	/	480	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	4,2	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	15,3	/	280	460	160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	9,6	/	/	280	240	/
Hilfsarbeitskräfte	530	8,6	/	/	170	150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	5,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	33,3	/	380	1 130	490	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	20,2	/	240	680	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,9	/	/	/	20	/
Baugewerbe	700	11,2	/	130	370	(160)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	25,6	/	320	730	420	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	19,7	/	280	570	300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(370)	(5,9)	/	50	(160)	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 250	36,0	/	450	1 040	640	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(130)	(2,1)	/	/	50	(30)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	520	8,4	/	110	210	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(390)	(6,2)	/	50	(210)	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	19,3	/	240	(580)	350	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	600	30,2	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	54,6	1 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	15,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	6,1	330	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,4	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	3,7	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 670	40,1	/	260	1 020	1 100	1 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 120	34,1	/	790	1 530	530	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 820	30,8	/	610	1 530	530	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	3,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	8,2	/	190	400	140	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 050	11,5	/	360	460	180	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 760	30,1	510	750	350	380	760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	50,2	/	640	2 270	1 120	560
Fachschulabschluss	950	10,4	/	/	500	250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	400	4,4	/	/	200	/	/
Hochschulabschluss	320	3,5	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 320	91,1	2 470	1 440	3 150	1 850	1 410
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	8,9	230	190	350	130	100
Ausländer/-innen	360	3,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	650	5,7	170	/	200	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350	3,1	/	/	150	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	130	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	360	35,6	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	29,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	18,2	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	170	26,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	370	55,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	29,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	17,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	12,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	300	30,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 385	100,0	4 856	5 650	554	326	-	
Geschlecht								
Männlich	5 720	50,2	2 620	2 825	(112)	163	-	
Weiblich	5 666	49,8	2 236	2 825	442	163	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	611	5,4	611	-	-	-	-	
5 - 9	754	6,6	754	-	-	-	-	
10 - 14	888	7,8	888	-	-	-	-	
15 - 19	875	7,7	875	-	-	-	-	
20 - 24	650	5,7	632	18	-	-	-	
25 - 29	578	5,1	411	164	-	3	-	
30 - 34	648	5,7	201	432	-	15	-	
35 - 39	774	6,8	138	603	6	(27)	-	
40 - 44	995	8,7	(115)	830	10	(40)	-	
45 - 49	1 101	9,7	78	918	17	88	-	
50 - 54	789	6,9	40	679	10	60	-	
55 - 59	668	5,9	36	553	(42)	37	-	
60 - 64	546	4,8	15	474	(42)	(15)	-	
65 - 69	358	3,1	7	295	33	23	-	
70 - 74	473	4,2	21	353	87	12	-	
75 - 79	275	2,4	10	173	86	6	-	
80 - 84	228	2,0	9	125	94	-	-	
85 - 89	(131)	(1,2)	9	33	89	-	-	
90 und älter	44	0,4	6	-	38	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	351	3,1	351	-	-	-	-	
3 - 5	401	3,5	401	-	-	-	-	
6 - 9	613	5,4	613	-	-	-	-	
10 - 15	1 050	9,2	1 050	-	-	-	-	
16 - 18	554	4,9	554	-	-	-	-	
19 - 24	809	7,1	791	18	-	-	-	
25 - 39	2 000	17,6	750	1 199	6	(45)	-	
40 - 59	3 553	31,2	269	2 980	79	225	-	
60 - 66	667	5,9	18	572	48	29	-	
67 - 74	710	6,2	(25)	550	(114)	21	-	
75 und älter	678	6,0	34	331	307	6	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 997	96,6	4 736	5 400	551	310	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9	0,1	3	6	-	-	-
Kasachstan	10	0,1	-	10	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	208	1,8	(65)	133	3	(7)	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	16	0,1	-	16	-	-	-
Rumänien	12	0,1	3	9	-	-	-
Russische Föderation	18	0,2	3	15	-	-	-
Türkei	6	0,1	3	3	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(104)	(0,9)	43	52	-	9	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 470	74,7	3 620	4 250	430	170	/
Evangelische Kirche	1 770	15,6	790	810	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	860	7,6	360	420	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 330	55,8	1 820	4 130	110	270	/
Erwerbstätige	6 250	55,2	1 800	4 080	110	260	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 010	44,2	3 000	1 520	430	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 160	19,1	2 160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 500	13,3	/	970	420	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,3	600	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,6	/	360	/	/	/
Sonstige	340	3,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 280	84,5	1 670	3 300	90	210	/
Beamte/-innen	270	4,3	50	210	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,1	/	320	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3,8	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	3,5	/	200	/	/	/
Akademische Berufe	640	10,5	/	390	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	20,0	380	810	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	12,9	190	550	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	15,1	230	610	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	4,2	/	180	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	15,3	410	470	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	9,6	/	420	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	8,6	/	340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	5,1	100	210	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	33,3	640	1 340	/	70	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	20,2	390	830	/	40	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,9	/	70	/	/	/
Baugewerbe	700	11,2	210	440	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	25,6	510	1 000	/	(60)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	19,7	410	750	/	(50)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(370)	(5,9)	100	(260)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 250	36,0	540	1 530	50	140	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(130)	(2,1)	/	(80)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	520	8,4	(130)	340	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(390)	(6,2)	(70)	(280)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	19,3	(290)	830	/	50	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	600	30,2	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	54,6	1 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	15,2	300	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	6,1	390	140	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,4	/	140	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	3,7	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 670	40,1	530	2 560	460	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 120	34,1	1 030	1 920	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 820	30,8	720	1 920	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	3,3	300	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	8,2	260	440	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 050	11,5	430	580	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 760	30,1	1 370	1 070	270	/	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	50,2	950	3 230	230	190	/	
Fachschulabschluss	950	10,4	/	750	/	/	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	400	4,4	/	290	/	/	/	
Hochschulabschluss	320	3,5	/	210	/	/	/	
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 320	91,1	4 400	5 160	520	250	/	
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	8,9	420	490	/	/	/	
Ausländer/-innen	360	3,2	/	200	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,7	/	180	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	650	5,7	310	290	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350	3,1	/	230	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	230	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	
Italien	/	/	/	/	/	/	/	
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	
Niederlande	360	35,6	/	/	/	/	/	
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	
Polen	/	/	/	/	/	/	/	
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	290	29,0	/	180	/	/	/	
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	180	18,2	/	/	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	170	26,3	/	110	/	/	/	
2000 - 2011	370	55,8	/	200	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	290	29,1	/	150	/	/	/	
10 - 14 Jahre	180	17,7	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	130	12,4	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	300	30,0	/	170	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 882	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	683	17,6
Paare ohne Kind(er)	1 002	25,8
Paare mit Kind(ern)	1 889	48,7
Alleinerziehende Elternteile	244	6,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	683	17,6
Ehepaare	2 693	69,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(198)	(5,1)
Alleinerziehende Mütter	(189)	(4,9)
Alleinerziehende Väter	(55)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	683	17,6
2 Personen	1 106	28,5
3 Personen	723	18,6
4 Personen	846	21,8
5 Personen	359	9,2
6 und mehr Personen	165	4,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	525	13,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	482	12,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 875	74,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 135	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 002	32,0
Paare mit Kind(ern)	1 889	60,3
Alleinerziehende Elternteile	244	7,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 693	85,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(198)	(6,3)
Alleinerziehende Väter	(55)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	(189)	(6,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 148	36,6
3 Personen	739	23,6
4 Personen	854	27,2
5 Personen	325	10,4
6 und mehr Personen	69	2,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 385	133 395	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 720	66 200	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	5 666	67 195	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	611	6 020	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	754	6 826	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	888	8 359	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	875	8 547	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	650	7 608	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	578	6 987	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	648	6 934	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	774	7 827	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	995	11 003	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 101	11 820	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	789	9 885	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	668	8 658	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	546	7 693	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	358	5 988	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	473	7 340	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	275	5 278	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	228	3 801	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	(131)	2 033	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	44	788	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	351	3 563	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	401	3 697	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	613	5 586	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	1 050	10 009	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	554	5 183	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	809	9 322	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	2 000	21 748	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	3 553	41 366	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	667	9 817	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	710	11 204	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	678	11 900	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 856	51 709	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	5 650	65 944	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	554	9 109	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	326	6 506	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(48)	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	166	494	5 531
Ohne Angabe	-	(76)	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 997	119 030	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	40	1 361	5 079	140 103
Griechenland	-	34	2 667	12 841	254 282
Italien	9	153	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	10	80	1 679	4 784	46 740
Kroatien	-	45	972	5 588	209 840
Niederlande	208	9 094	22 379	27 998	128 862
Österreich	3	59	1 170	5 837	164 246
Polen	16	506	13 479	41 770	382 391
Rumänien	12	(140)	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	18	265	5 217	16 080	174 023
Türkei	6	1 337	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	-	(36)	2 143	9 579	112 983
Sonstige	(104)	2 576	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 470	36 630	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	1 770	64 750	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	8 250	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	790	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	/	2 990	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	860	19 250	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,2	49,6	49,2	48,9	48,8
Weiblich	49,8	50,4	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,4	4,5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	6,6	5,1	4,9	4,6	4,4
10 - 14	7,8	6,3	5,9	5,5	4,9
15 - 19	7,7	6,4	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,7	5,7	6,1	5,7	6,0
25 - 29	5,1	5,2	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,7	5,2	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,8	5,9	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,7	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,7	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	6,9	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	4,8	5,8	5,8	6,0	5,9
65 - 69	3,1	4,5	4,8	5,2	5,2
70 - 74	4,2	5,5	5,7	6,1	6,1
75 - 79	2,4	4,0	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,0	2,8	2,7	2,9	2,9
85 - 89	(1,2)	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,1	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,5	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	5,4	4,2	4,0	3,8	3,6
10 - 15	9,2	7,5	7,1	6,5	5,9
16 - 18	4,9	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,0	7,4	6,9	7,1
25 - 39	17,6	16,3	17,0	16,7	17,9
40 - 59	31,2	31,0	30,8	31,1	31,1
60 - 66	5,9	7,4	7,4	7,7	7,6
67 - 74	6,2	8,4	8,9	9,6	9,5
75 und älter	6,0	8,9	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	42,6	38,8	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	49,6	49,4	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	4,9	6,8	6,9	7,3	7,1
Geschieden	2,9	4,9	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,1)	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,6	89,2	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	1,8	6,8	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,1	0,4	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	1,0	0,8	1,2	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(0,9)	1,9	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	74,7	27,6	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	15,6	48,8	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	6,2	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	/	2,3	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7,6	14,5	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 330	71 940	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	6 250	70 120	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	/	1 830	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 510	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	5 010	60 840	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 160	20 680	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 500	25 830	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5 700	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	400	5 250	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	340	3 370	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 280	59 040	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	270	3 170	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	380	3 350	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3 170	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 380	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	210	2 290	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	640	6 850	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	13 080	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	8 250	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	11 740	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	2 050	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	930	11 370	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	5 730	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	530	7 100	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	2 800	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 080	22 410	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	15 340	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1 050	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	700	6 010	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	17 610	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	13 450	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(370)	4 160	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 250	27 300	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(130)	1 800	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	520	6 470	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(390)	4 070	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	14 960	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	600	5 610	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	10 840	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	8 660	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	220	5 030	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	340	3 630	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 670	46 800	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 120	35 000	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 820	31 830	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	750	8 360	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 050	13 200	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 760	34 500	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	55 210	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	950	12 000	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 220	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	400	4 150	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	320	4 570	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	380	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 320	104 110	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	28 630	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	360	14 250	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	10 590	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 650	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	650	14 380	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350	7 870	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	6 510	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	3 700	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	2 810	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	290	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	/	2 020	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	360	11 020	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	/	3 170	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	290	4 060	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	/	2 540	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	180	5 070	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	490	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 330	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 140	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	170	4 850	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	370	8 900	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	540	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	4 830	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	290	5 900	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	180	4 290	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	130	4 080	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	300	8 990	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	540	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,8	54,2	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	55,2	52,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	/	1,4	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,1	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,2	45,8	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	19,1	15,6	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13,3	19,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,3	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	4,0	4,1	3,6	3,3
Sonstige	3,0	2,5	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,5	84,2	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,3	4,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,1	4,8	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	4,5	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	2,0	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,5	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	10,5	10,0	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	19,0	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	12,0	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	17,1	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,2	3,0	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,3	16,5	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,6	8,3	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	10,3	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,1	4,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,3	32,0	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,2	21,9	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	11,2	8,6	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	25,1	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,7	19,2	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,9)	5,9	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	36,0	38,9	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,1)	2,6	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,4	9,2	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,2)	5,8	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,3	21,3	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,2	28,6	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,6	55,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,2	16,2	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	7,7	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	2,4	4,5	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,1	41,8	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,1	31,2	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,8	28,4	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	2,8	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,2	7,5	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,5	11,8	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,1	30,8	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,2	49,3	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,7	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	3,7	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,5	4,1	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,3	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	91,1	78,4	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,9	21,6	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,2	10,7	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	8,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2,8	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,7	10,8	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,1	5,9	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	4,9	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2,8	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	2,1	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	-	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	1,0	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	/	7,1	16,6	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	35,6	38,5	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	/	11,1	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	29,0	14,2	22,4	14,3	8,6
Türkei	/	8,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	18,2	17,7	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	2,6	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	7,2	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	/	11,6	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	26,3	26,3	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	55,8	48,2	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,9	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	16,9	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	29,1	20,6	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,7	15,0	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	12,4	14,3	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	30,0	31,4	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 882	52 587	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	683	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 002	15 325	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 889	18 795	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	244	3 725	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	980	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	683	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 693	30 729	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	21	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(198)	3 370	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(189)	3 014	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(55)	711	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	980	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	683	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 106	17 288	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	723	8 644	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	846	8 215	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	359	3 029	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	165	1 649	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	525	10 771	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	482	6 164	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 875	35 652	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17,6	26,2	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,8	29,1	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	48,7	35,7	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,3	7,1	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17,6	26,2	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	69,4	58,4	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,1)	6,4	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,9)	5,7	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	17,6	26,2	31,7	34,7	37,2
2 Personen	28,5	32,9	33,2	33,6	33,2
3 Personen	18,6	16,4	15,2	14,8	14,5
4 Personen	21,8	15,6	12,9	11,3	10,4
5 Personen	9,2	5,8	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,3	3,1	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13,5	20,5	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,4	11,7	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,1	67,8	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 135	37 845	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 002	15 325	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 889	18 795	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	244	3 725	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 693	30 729	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	21	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(198)	3 370	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(55)	711	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	(189)	3 014	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 148	17 617	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	739	8 784	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	854	8 111	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	325	2 594	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	69	739	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wietmarschen	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	32,0	40,5	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	60,3	49,7	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,8	9,8	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	85,9	81,2	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,3)	8,9	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(6,0)	8,0	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	36,6	46,6	50,9	53,8	54,9
3 Personen	23,6	23,2	22,6	23,0	23,4
4 Personen	27,2	21,4	19,0	17,2	16,4
5 Personen	10,4	6,9	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,2	2,0	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

